



Unser Mühldorf



Nr. 01/2010

Mühldorfer Gemeindeblatt

März

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister,
Gemeinderäte und
Gemeindebedienstete

Im Brennpunkt

Interview mit Herrn OSR
Bruno Alker

Seite 3 - 4

Rechnungs- abschluss 2009

Zahlen und Fakten auf

Seite 6

WeinSteinBike 2010

Informationen auf

Seite 11

Wado Karate

Österreichische Meister auf

Seite 13

Termine

Veranstaltungen und Infor-
mationen auf den

Seiten 14 - 15





*Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!*

*Die Wahlen zum Gemeinderat
konnten am 14. März erfolgreich
durchgeführt werden.*

*Die sehr hohe Wahlbeteiligung
von ca. 80 % der Wahlberechtigten
zeigt, dass es den Gemeinde-
bürgerinnen und Gemeindebürgern
sehr wichtig ist, was in unserer
lebens- und liebenswerten
Gemeinde Mühldorf passiert.*

*Ich bedanke mich daher sehr
herzlich bei allen Bürgerinnen und
Bürgern, die ihr Wahlrecht wahrge-
nommen haben.*

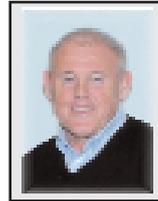
*Als Bürgermeister habe ich von
Ihnen 509 Vorzugsstimmen erhal-
ten. Dieser große Vertrauens-
beweis macht mich einerseits sehr
stolz, auf der anderen Seite ist die-
ses Vertrauen eine große
Motivation für meine weitere Arbeit
für unsere Gemeinde.*

*Wie bisher werde ich mich auch
in Zukunft mit all meinem Wissen,
mit Herz und Begeisterung für Sie
und unser Mühldorf einsetzen.*

*Ich wünsche allen Gemeinde-
bürgerinnen und Gemeindebürg-
ern ein gesegnetes und frohes
Osterfest!*

*Ihr Bürgermeister
Ing. Manfred Hackl*

TRAUER UM BAUMEISTER TECHN. RAT JOSEF SEKORA



Am Mittwoch, dem 17. Februar 2010, kurz nach seinem 66. Geburtstag, verstarb Baumeister Techn. Rat Josef Sekora völlig unverwartet.

Mit ihm verliert Mühldorf eine weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzte Persönlichkeit mit Handschlagqualität, einen Umsetzer und einen wichtigen Vertreter des öffentlichen Lebens. Baumeister Sekora war nicht nur ein verantwortungsvoller Geschäftsmann sondern vor allem für viele von uns ein verlässlicher Freund.

Über seine zahlreichen beruflichen Funktionen wie Geschäftsführer und Prokurist von diversen Bauunternehmen der Jägerbau-Gruppe, Aufsichtsratsvorsitzender der ABAU NÖ/Wien, Bezirksvertrauensmann des Baumeistergewerbes im Bezirk Tulln, gerichtlich zertifizierter Bausachverständiger war er auch im Gemeinderat, in Vereinen und bei der Feuerwehr aktiv tätig. Während seiner 40jährigen Tätigkeit baute er die Firma Jägerbau kontinuierlich mit den Standorten Pöggstall, Mühldorf, Tulln und Krems auf.

Seine Herzenswärme, der unternehmerische Weitblick, die Handschlagqualität und sein unermüdlicher Einsatz im Unternehmen, dem Vereins- und Sportwesen und in öffentlichen Diensten der Region waren bezeichnend für ihn. Dafür wurde Techn. Rat Sekora mehrfach mit hohen Auszeichnungen geehrt. Er war u.a. auch Träger der Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Wir werden Techn. Rat Sekora sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

GEMEINDERATSWAHL 2010

	2010			2005		
	Mühldorf	Trandorf	Gesamt	Mühldorf	Trandorf	Gesamt
Wahlberechtigte	1173	339	1512	1103	332	1435
abgegeb. Stimmen	911	293	1204	795	251	1046
ungültige Stimmen	23	5	28	19	2	21
gültige Stimmen	888	288	1176	776	249	1025
OVP	665	229	894	447	156	603
ohne Namen	215	42	257	256	47	303
mit Namen	450	187	637	191	109	300
Mandate	15 (+3)			12		
SPÖ	223	59	282	304	84	388
ohne Namen	142	46	188	227	75	302
mit Namen	81	13	94	77	9	86
Mandate	4 (-3)			7		
Wahlbeteiligung	79,6 %			72,9 %		

I M



B R E N N P U N K T

MÜHLDORF IM WANDEL DER ZEIT

Die Redaktion des Mühldorfer Gemeindeblattes (MGB) hat mit OSR Bruno Alker, Volksschuldirektor i.R. und Ehrenbürger der Marktgemeinde Mühldorf, ein Gespräch zum Thema „Mühldorf im Wandel der Zeit“ geführt.



MGB: Sie sind seit 1930 mit Mühldorf verbunden und haben in vielen verschiedenen Funktionen am öffentlichen Leben in der Gemeinde maßgeblich mitgewirkt. Wie sehen Sie als Zeitzeuge die Entwicklung der Gemeinde Mühldorf?

OSR Alker: Als langjähriger Lehrer und Direktor der Volksschule Mühldorf freut es mich heute sagen zu können, dass sich die Möglichkeiten zur Schul- und Berufsausbildung sehr stark verbessert haben. Gerade der Schulausbildung wurde seitens der Gemeinde immer ein besonderes Augenmerk geschenkt.

MGB: Die erste Renovierung der Volksschule ist ja sogar in Ihrer Leitungsperiode erfolgt.

OSR Alker: Ja, ich wurde 1961 mit der Schulleitung betraut und im Jahr 1962 wurde überhaupt die erste Renovierung seit Bestehen der Volksschule durchgeführt. Besonders hat mich auch die energetische Sanierung der Mühldorfer Bildungseinrichtungen Kindergarten, Volksschule und Turnsaal sowie die Errichtung des Zubaus für die Nachmittagsbetreuung im

Jahre 2008 gefreut. Die Gemeinde hat hier ein klares Bekenntnis zum Schulstandort Mühldorf abgegeben und auch mit der Nachmittagsbetreuung auf die geänderten Anforderungen seitens der Familien prompt reagiert.

MGB: Wie betrachten Sie heute die Entwicklung des Gemeindelebens?

OSR Alker: Als ich nach Mühldorf kam, war die Bevölkerung zum Teil sehr arm und die Lebensbedingungen waren oftmals sehr schwierig. Besonders freut mich, dass sich die Rolle der Frau in der Gesellschaft deutlich verbessert hat, nicht nur was die Bildungs- und Berufsmöglichkeiten betrifft. In Mühldorf wurde immer auf den Fortschritt geachtet.

MGB: Welche Beispiele für den Fortschritt meinen Sie da genau?

OSR Alker: Dazu gibt es viele Beispiele, angefangen von der Sicherstellung der medizinischen Versorgung durch einen Gemeindefeuerarzt bis hin zum Umweltschutz. So wurden schon sehr früh fortschrittliche Entscheidungen für ein Abwasserkanalsystem getroffen, dank diesem die Bäche nun rein sind und Jauche in den Bächen zum Glück der Vergangenheit angehört. Sehr früh wurde auch die hohe Bedeutung einer sicheren Wasserversorgung erkannt. Die vorhandenen Quellmöglichkeiten wurden optimal ausgenutzt und die Kosten für sauberes Trinkwasser wurden bisher für die Mühldorfer Bevölkerung im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr niedrig gehalten. Auch die seinerzeitige Errichtung des ersten Schwimmbades wurde nach den damals gültigen modernen, aber auch sparsamen Gesichtspunkten betrieben. Besucher sind damals von nah und fern nach Mühldorf gekommen, um im Sommer den Badespaß genießen zu können. Auch die Unterstützung bei den jüngst errichteten Nahheizwerken

ist positiv zu erwähnen. Nicht vergessen darf man dabei auch die Errichtung der Kinderspielflächen, vor allem des neuen Erlebnisspielfeldes. Von großer Bedeutung und als wesentliche Erleichterung für das Verrichten der anstrengenden Arbeit in der Landwirtschaft sowie im Weinbau sind der hervorragende Ausbau und Zustand des Güterwegenetzes. Davon profitiert auch der Tourismus, ich denke da nur an die tolle Idee der Schaffung des Panoramawanderweges.

Wichtig ist auch noch anzuführen, dass sich die Gemeinde bei ihren Projekten nie in finanzielle Abenteuer begeben hat, sondern immer sehr verantwortungsbewusst gehandelt hat.

MGB: Für Sie war ein funktionierendes Vereinsleben immer von großer Bedeutung. Wie sehen Sie heute das Vereinsleben in Mühldorf?

OSR Alker: Die zahlreichen Vereine und die Feuerwehren sind wesentliche Säulen für ein funktionierendes Zusammenleben in der Gemeinde, sei es nun der Turnverein für die körperliche Ertüchtigung bzw. zur Förderung der Gesundheit oder der Verkehrsverein bzw. der Dorferneuerungsverein zur Erhaltung des Ortsbildes.

Seitens der Gemeinde wurden die Vereine immer vorausschauend und fördernd unterstützt. Vereinsveranstaltungen sind eine positive Werbung für Mühldorf, weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Ich denke da nur an die diversen Festveranstaltungen wie Feuerwehrfest, Sommerfest oder das sehr erfolgreiche SpitzerGraben Fest, die Orgeleinweihung, die Erhaltung des Kalvarienbergs, aber auch an die Sportveranstaltungen wie z.B. das Mountainbikerennen und das Oldtimerrennen. Die Gemeinde sieht derartige Veranstaltungen nicht als Belastung sondern fördert diese besonders. Ein Großteil der Bevölkerung steht

IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

hinter den Vereinen und unterstützt diese bei ihren Aktivitäten.

MGB: Aber es wird sicher auch Themen geben, die leider keinen Anlass zur Freude gegeben haben?

OSR Alker: Ja leider. Ein großer Wermutstropfen ist, dass in der Nachkriegszeit arbeitsplatzfördernde Ideen leider kurzfristig unterdrückt wurden. Viele werden vielleicht gar nicht wissen, dass sich die Autozulieferfirma Zizala Lichtsysteme in der damaligen wirtschaftlichen Aufbruchstimmung sogar in Mühldorf niederlassen wollte.

Als Volksschulleiter und Organist bedauere ich auch, dass wir in Mühldorf leider nie einen wirklich volksnahen Pfarrer hatten, um die katholische Jugend entsprechend zu aktivieren. Erst durch die Übernahme der Pfarre durch GR Josef Gugler hat sich die Situation verbessert, aber wie gesagt leider viel zu spät.

MGB: Wie haben Sie die Gemeindegemeinschaft in den siebziger Jahren erlebt?

OSR Alker: Das war sicher ein Meilenstein in der Geschichte, die seinerzeit betroffenen Bürgermeister und Gemeindevertreter haben die Gemeindegemeinschaft aber vorausschauend und

OSR Bruno Alker

Geboren 1923 in Wien.

Die Eltern bauten in Elsarn am Jauerling ein Haus, dadurch verbrachte OSR Alker schon als Kind seine Ferien am Land.

Matura Realschule 1941.

Der 2. Weltkrieg verhinderte seinen Wunsch, Elektrotechnik oder Hochbau zu studieren.

Nach dem Krieg Besuch der Lehrerbildungsanstalt in Salzburg.

1946 Rückkehr nach Wien, der Weg führte aber wieder nach Elsarn und OSR Alker trat seine erste Anstellung als junger Lehrer an der VS Mühldorf-Niederranna an.

Heirat mit Hermine, die OSR Alker in seiner Militärzeit in Oberndorf/Salzburg kennen und lieben gelernt hat.

1961 Übernahme der Schulleitung in Mühldorf.

1973 Verleihung des Titels „Oberschulrat“.

Aktive Teilnahme am öffentlichen Leben, Gemeinderat, Partei, Feuerwehr, Verkehrsverein, Organist und Kirchenchorleitung.

1983 begab sich OSR Alker in den Ruhestand, OSR Alker hatte bis dahin rund 1000 Schüler unterrichtet.

1988 Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mühldorf.

im nachbarschaftlichen Einverständnis betrieben. Dies galt damals auch für die seinerzeitige Schulzusammenlegung. Diese hat schon früh zum Wohle der Kinder punkto Ausbildungsqualität verhindert, dass es dann in Trandorf nur mehr eine einklassige und in Mühldorf eine zweiklassige Volksschule gibt.

MGB: Welche Botschaft möchten Sie noch abschließend der Bevölkerung mitteilen?

OSR Alker: Ich möchte an die Mühldorfer appellieren, den Gemeinschaftszusammenhalt unbedingt zu fördern, gerade in der heutigen, von Egoismus geprägten, Zeit. Wer bei Vereinen oder bei der Feuerwehr tätig ist, hat Verständnis für die Allgemeinheit. Die Gemeinde als Körperschaft kann sowohl aus finanziellen bzw. personellen Ressourcen nicht alles alleine erledigen. Die engagierte Mithilfe der Bevölkerung ist notwendig, um das eine oder andere Projekt überhaupt zu ermöglichen und in vertretbarer Zeit bzw. mit vertretbarem finanziellen Aufwand umzusetzen.

MGB: Danke für das Gespräch. Das MGB wünscht Ihnen, s.g. Herr OSR Alker, alles Gute und vor allem Gesundheit.

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

Jägerbau
pöggstall

pöggstall – mühldorf – krems

tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der

BAU

ÖNORM EN
150 9001
Zertifizierte Baufirma

www.jaegerbau.at



GEMEINDE INTERN

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 9. März 2010 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Bericht über die gemeindeinterne Gebarungsprüfung vom 03.03.2010. Es gab keine Beanstandungen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wurde einstimmig genehmigt.

Die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage Povat-Thurn wird finanziell unterstützt.

Die Verordnung gemäß NÖ Straßenbaugesetz betreffend Gehsteig in Elsarn wurde beschlossen.

In Amstall werden Gehsteig und Straßennebenanlagen errichtet.

Für die Nutzung des Gemeindepappens im Katalog des Waldviertelfestivals wurde die Zustimmung erteilt.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

In der Sitzung von 25.02.2010 wurde neben der Vorbereitung obiger Gemeinderatsbeschlüsse folgender Punkt behandelt:

Einem Liegenschaftseigentümer wird der Wassermehrverbrauch 2009 refundiert.

SPIELPLATZREGELN ERLEBNISPIELPLATZ

Zu Beginn der heurigen Spielplatzsaison möchten wir Ihnen gerne die Spielplatzregeln der Marktgemeinde Mühldorf für den Erlebnis-

spielplatz näher bringen.

Wir bitten um Einhaltung zum Wohle aller Spielplatzbesucher!

Die Gemeinde Mühldorf hat einen kindgerechten, naturnahen und sicheren Spielplatz für Kinder und Jugendliche geschaffen. Sämtliche Spielgeräte entsprechen den höchsten sicherheitstechnischen Ansprüchen – vorausgesetzt, sie werden nach den dafür vorgesehenen Richtlinien benützt. Um die Sicherheit der Benützer und die Schonung des Geländes bzw. der Geräte zu gewährleisten wird durch die nachfolgenden Spielplatzregeln um schonenden und zweckentsprechenden Umgang gebeten:

- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte haben auf dem Spielplatz Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Eltern haften für Schäden, die mutwillig oder fahrlässig angerichtet werden und sind zum Ersatz des entstandenen Schadens der Gemeinde Mühldorf gegenüber verpflichtet.
- Beschreiben und Beschmierern der Spielgeräte und Anlagen ist verboten.
- Das Wegwerfen jeglicher Abfälle ist zu unterlassen. Bitte vorgesehene Abfallbehälter benützen!
- Aus hygienischen Gründen gilt für das gesamte Spielplatzgelände Hundeverbot. Auf dem durch das Gelände führenden Weg Hunde bitte an der Leine führen!
- Aus Gründen der Vorbildwirkung wird eindringlich gebeten, auf dem Spielplatz keine Rauchwaren bzw. keine alkoholischen Getränke zu konsumieren.
- Störungen wie Lärm durch Musikgeräte, etc. sind zu vermeiden. Belästigungen der Spielplatzbesucher sind zu unterlassen.
- Das Anzünden von Feuer, Feuerwerkskörpern und ähnlicher pyrotechnischer Gegenstände ist strengstens verboten.
- Radfahren ist abseits des durch das Gelände führenden Weges zu unterlassen. Der Spielplatz darf nur mit Kinderwagen, Kinderfahrzeugen und Rollstühlen befahren werden.
- Das Tragen eines Helms ist beim Spielen an manchen Geräten gefährlich (Gefahr des Hängenbleibens!).
- Das unterschiedliche Alter der Spielplatzbenützer erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Größere Kinder und Jugendliche werden gebeten sich so zu verhalten, dass Kleinkinder ungestört spielen können und keinen Schaden erleiden.
- Die Benützer und Aufsichtspersonen werden ersucht, wahrgenommene Zuwiderhandlungen Dritter bzw. festgestellte Mängel an Spielgeräten und Anlagen, der Gemeinde Mühldorf unverzüglich zu melden (Telefon 0271 3/8230).
- Die Benützung des Spielplatzes ist ausnahmslos nur in der Zeit von 8.00 bis 22.00 Uhr gestattet.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Mühldorf

INFORMATIONEN IM SINNE DER TRINKWASSERVERORDNUNG

Parameter	Erlaubter Wert	Amstall	Trensdorf	Ötzbach Mühldorf Essum	KG Povat	Niederwienna	Unter- und Oberwienna
Nitrat	50 mg/l	12,4	8,8	10,7	14,4	6,5	7,1
Nitrit	0,1 mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Eisen	0,2 mg/l	< 0,026	< 0,026	< 0,026	< 0,026	0,084	< 0,026
Mangan	0,05 mg/l	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006
pH-Wert	6,5 - 9,5	7,4	7,4	7,6	7,5	7,0	7,5
Gesamthärte	in °dH	18,0	11,3	14,4	13,9	10,7	13,9

Gemäß den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren.

Der letzte Untersuchungsbefund des WSB-Labor vom Dezember 2009 ergab niedrige Keimzahlen

und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

In obiger Tabelle finden Sie die Werte der einzelnen Quellen sowie die jeweiligen Härtegrade. Wie Sie sehen können, liegen die Werte weit

unter den erlaubten Höchstwerten, was die ausgezeichnete Qualität unseres Trinkwassers bestätigt.

Weitere Untersuchungsergebnisse können auf dem Gemeindeamt eingesehen werden.

gGR Ing. Friedrich Höller
Obmann GR-Ausschuss IV

RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

Einnahmen

GRUPPE 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Pensionsbeiträge, Ersatz f. stat. Erhebungen, sonstige Einnahmen)	49.123,29
GRUPPE 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Ersatz der Sachverständigenhonorare)	164.791,57
GRUPPE 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (Elternbeiträge, Ersätze für Entlohnung der Wärterin, Ersätze für Beförderung von Kindern)	87.643,08
GRUPPE 3	Kunst, Kultur und Kultus (Landeszuschuss, Zinszuschuss des Landes)	29.168,83
GRUPPE 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Zinszuschüsse des Landes, Interessentenbeiträge, Gemeindestraßenstrafen)	248.484,62
GRUPPE 7	Wirtschaftsförderung	49.959,18
GRUPPE 8	Dienstleistungen (Wasserbezugsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren, Darlehensaufnahmen, Holzverkauf)	846.877,14
GRUPPE 9	Finanzwirtschaft (Grundsteuern, Gewerbesteuern, AufschlieBungsbeiträge, Verwaltungsabgaben, Aufstockungsbeitrag, Ertragsanteile, Finanzzuweisungen, Sonst. Zuschüsse, etc.)	1.414.823,72
Summe (ohne Abwicklung des Vorjahres)		2.890.871,43

Ausgaben

GRUPPE 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Versicherungen, Bezüge der Organe, Ankauf v. Maschinen, Bürgermeisterpension, Reinigung, Bezüge Vertragsbedienstete samt Nebenkosten, Strom, Telefon, Staatsbürgerschafts- und Standesamtsbeitrag, Beiträge f. Vereine und Verbände, Ehrungen, etc.)	429.638,95
GRUPPE 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Sachverständigenhonorare, Freiw. Feuerwehren)	191.831,50
GRUPPE 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (Volksschule, Kindergarten, Sportplätze)	390.216,09
GRUPPE 3	Kunst, Kultur und Kultus (Musikverein, Ortsbildpflege, Kirchen, Kapellen)	70.446,72
GRUPPE 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (Jugendwohlfahrtsumlage, Sondernotstandshilfe, Beihilfen an Bauwerber)	134.757,96
GRUPPE 5	Gesundheit (Gemeindearzt, Rotes Kreuz, Beitrag Krankenanstalten-Erhaltung)	210.485,89
GRUPPE 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Tilgung und Zinsen Darlehen Straßenbau, Winterdienst)	370.317,86
GRUPPE 7	Wirtschaftsförderung (Besamungsbeiträge, Mitgliedsbeitrag an Institutionen, Förderung des Fremdenverkehrs, Güterwege)	79.463,95
GRUPPE 8	Dienstleistungen (Erweiterung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen, Verbandsbeiträge GAV, Straßenbeleuchtung, Traktor, Bezüge Arbeiter, Kosten Freibad, Waldpflege)	1.069.176,23
GRUPPE 9	Finanzwirtschaft (Rücklagenzuführung, Geldverkehrspesen, Zuführungen an AO Haushalt)	597.669,24
Summe (ohne Abwicklung des Vorjahres)		3.544.004,39

VORANSCHLAG 2010

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	72.200,00	422.300,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.600,00	41.000,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	66.300,00	332.500,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	26.400,00	62.700,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	150.200,00
5 Gesundheit	0,00	225.200,00
6 Straßen-, Wasserbau	11.100,00	69.800,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	16.400,00
8 Dienstleistungen	457.400,00	570.700,00
9 Finanzwirtschaft	1.311.000,00	59.200,00
Summe ordentlicher Haushalt	1.950.000,00	1.950.000,00

Außerordentliche Vorhaben

Wege- und Straßenbau	515.000,00
Güterwegeerhaltung	25.000,00
Kanalprojekt	175.000,00
WVA	6.900,00
Katastrophenschäden	770.000,00
SpitzerGraben	40.000,00
Feuerwehrauto Elsbarn	5.100,00
Dorfgemeinschafts- und FF Haus Mühldorf	100.000,00
Summe a.o. Haushalt	1.637.000,00

Information des Bürgermeisters gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973.

SCHMOLL

 GmbH

Büro:
 Markbachau der Kleinen Krems 14
 A-3613 Albrechtsberg
 Tel.: 02876-226
 Fax: 02876-227

SCHOTTER- & SPLITTEWERK
TRANSPORTUNTERNEHMEN
ERD- & ABBAUARBEITEN

Steinbruch:
 Bernhards
 A-3623 Kottes
 Tel.: 0664-222 86 22 od. 0676-75 72 75 2
 E-Mail: office@schmoll-schotter.at

POLIZEI

Die Beamten der Polizeiinspektion Spitz informieren!

STRASSENANSICHTEN IM INTERNET "GOOGLE STREET VIEW" UND "NORC"

"Google Street View" und "Norc" sind Internetdienste, die neben den schon seit längerem bekannten online Landkarten, nun auch Straßenansichten anbieten. Dies soll dem Benutzer ermöglichen, durch Anklicken des Straßenzuges auf einer Straßenkarte oder durch Eingabe der Adresse eine 360-Grad-Ansicht der Örtlichkeit zu erhalten. Bei den im Internet sichtbaren Bildern handelt es sich um Momentaufnahmen und nicht etwa um Bilder aufgrund einer Liveverbindung zum dargestellten Ort. Die im Internet gezeigten Bilder müssen daher nicht mit der jeweils aktuellen Situation am dargestellten Ort übereinstimmen.

Dennoch gibt es die Befürchtung, dass potenzielle Einbrecher diese Internetdienste heranziehen könnten, um Wohngegenden auszukundschaften und dementsprechend ihre Einbruchobjekte zu wählen.

"Google Street View" (www.maps.google.com/help/maps/street-view) existiert derzeit noch nicht in Österreich, ist allerdings geplant.

"Norc" (www.norc.at) bietet derzeit Kartenmaterial und Straßenansichten für zahlreiche Städte in Österreich, Tschechien, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei und Ungarn an.

Was sagt der Datenschutz? Die Datenschutzkommission befasst sich derzeit in einem laufenden Registrierungsverfahren mit der Bewertung von "Google Street View".

Derzeit kann immerhin soviel gesagt werden: Soweit durch die Nachbearbeitung von gefilmten Gesichtern und KFZ-Kennzeichen diese tatsächlich unkenntlich gemacht wurden, liegen diesbezüglich bei der Veröffentlichung im Internet keine personenbezogenen Daten vor.

Nähere Informationen auf der Homepage der Datenschutzkommission: www.dsk.gv.at.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

Google bietet jedermann die Möglichkeit, Ausschnitte, die nicht ausreichend anonymisiert wurden (auf jener Seite von Street View, die den Fehler enthält) an Google zu melden. Google hat zugesagt, gemeldete Fehler umgehend zu bearbeiten und zu beheben.

Auch gegen die Abbildung des eigenen (Einfamilien-) Hauses oder die lesbare Abbildung von Firmenbezeichnungen etc. in Bildern von Google Street View kann nach Aussage von Google auf diese Weise

Widerspruch erhoben werden.

Die gleiche Möglichkeit bietet auch "Norc": Wer die Darstellung seines eigenen Hauses anonymisieren will, sucht sich die entsprechende Abbildung heraus und wählt den Link "Report a problem". "Norc" hat zugesagt, die entsprechende Änderung innerhalb von 48 Stunden durchzuführen.

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

SICHER ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH
Eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotta

WIR FÖRDERN SICHERHEIT:

IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung - bis zu € 6.500,- in bar sind Ihnen sicher! Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter www.noe.gv.at oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.**

www.kremserbank.at

Informationen aus erster Hand:
Wer seine Wohnsituation ändern möchte,
braucht einen Wohn-Ratgeber.

Wir haben gleich drei:
Kaufen, Bauen, Sanieren.



Die Online-Formulare sind ein Muss für alle, die einen Kredit beantragen wollen. Sie sind kostenlos und können online oder in jeder Filiale der Kremsner Bank beantragt werden. Die Online-Formulare sind ein Muss für alle, die einen Kredit beantragen wollen. Sie sind kostenlos und können online oder in jeder Filiale der Kremsner Bank beantragt werden.

KREMSER BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

NEUER VORSTAND BEI DEN ROADRUNNERS

Bei der Generalversammlung am 09.01.2010 im Gasthaus Siebenhandl in Mühldorf wurde ein neuer Vorstand des MRC-Mühldorf gewählt.

Obmann: Josef Gutkas, Obmann-Stv.: Reinhard Weißensteiner, Schriftführer: Rene Kausl, Schriftf.-Stv.: Luci Loidhold, Kassier: Alois Westermayer, Kassier-Stv.: Bernhard Fertl, Öffentlichkeitsarbeit: Karl Weißensteiner

Terminvorschau 2010

5. April: Motorradweihe in Loiwein
Abfahrt 8.30 Uhr beim Mühlrad

18. April: Frühjahrsausfahrt ins westliche Niederösterreich, Treffpunkt 8.30 Uhr beim Mühlrad

Es ist jeder eingeladen, der ein Motorrad besitzt und uns begleiten will!

3. Juli: Scherau-Bergwertung

Termine und Änderungen auch unter www.mrc-roadrunner.at

WAS UNS NICHT GEFÄLLT

Selbst nach mehrmaligem Ersuchen an die Hundebesitzer und dem Aufstellen von Hundetoiletten scheint die Belästigung durch Hundekot für Anrainer entlang der Gehsteige nicht besser, sondern noch schlimmer geworden zu sein.

Wie wir erfahren haben, ist die Pflege und das Mähen von Grünstreifen entlang der Gehsteige mittlerweile zu einer Zumutung geworden. Auch für Familien mit Kleinkindern ist diese Situation untragbar.

Wir appellieren nochmals an alle Hundebesitzer, aus Rücksicht auf ihre Mitbürger, das Angebot der aufgestellten Hundetoiletten zu nutzen!

Denn wenn die Grünstreifen entlang der Straße nicht mehr gemäht werden, hat das auch negative Auswirkungen auf unser Ortsbild.

Sollte diese wiederholte Bitte weiterhin auf taube Ohren stoßen, sind entsprechende Schritte zu setzen - nötigenfalls auch mit Strafen!

FASCHING IN MÜHLDORF

Die Veranstalter bedanken sich für die rege Teilnahme am diesjährigen Faschingsumzug!

Der Erlös aus dem Verkauf des "Wisch" in Höhe von EUR 665,- kommt dem Erlebnisspielplatz in Mühldorf zugute!

Der MRC-Mühldorf, die „ROAD-RUNNER“, hat mit sehr vielen Arbeitsstunden wieder ein beachtliches, mit viel Technik ausgestattetes Fahrzeug für den Faschingsumzug von Elsnarn nach Mühldorf zusammengebaut. Thema des Wagens war die



„Suche des Supertalents von Mühldorf“.

WAS UNS GEFÄLLT

Ein Wettstreit der besonderen Art fand in Trandorf statt. Die Ortsteile „Ertl“ und „Dorf“ veranstalteten einen Vergleich im Schnapsen, wobei 12 Vertreter jedes Ortsteiles daran teilnahmen. Mitmachen konnte jeder, vom Jugendlichen bis zum etwas reiferen Semester.

Nach spannenden Spielen gab es nur einen Sieger - die Geselligkeit. Kurzum, eine Aktion zum nachahmen.

Herzlichen Dank an die Veranstalter Franz Hofbauer, Helmut Singer und Karl Gattinger.



Der jüngste Teilnehmer Philip Weber spielt gegen den ältesten Teilnehmer Karl Schärfinger.

VORANKÜNDIGUNG

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde möchten wir Sie schon jetzt auf den für **Freitag, 7.5.2010**, um 19:30 im Gasthaus Siebenhandl stattfindenden **Workshop zum Thema „Was einen nährt, den anderen stört“** hinweisen.

Die Ernährungsberaterin Christina Szalai wird nach einer kurzen Rückblende und Zusammenfassung des Vortrages vom 27. Februar 2009 diesmal über Stoffwechselformen und über wohltuende, gesunde sowie alltagstaugliche Ernährung berichten. Es sollen Rezeptideen erarbeitet werden, die jeder zu Hause ausprobieren kann, um so die Wirkung kennen zu lernen. Eine detaillierte Programmankündigung erfolgt noch mittels Postwurf bzw. im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage.



GESUNDE GEMEINDE

SEHEN - HÖREN - VERSTEHEN

Dieses Projekt findet im Rahmen des Waldviertelfestivals 2010 in der Gemeinde Mühldorf entlang des Kalvarienbergweges und auf der Burg Oberranna statt. Unterstützt wird das Projekt durch die Burgherrin Frau Lydia Nemetz, den Verkehrsverein Mühldorf, die Gemeinde Mühldorf sowie Pater Maurus vom Stift Göttweig und Herrn Harald Gräf, dem Verwalter der Stiftsländereien.

PROJEKT, VERANSTALTER UND PROJEKTLEITUNG: Christine & Hans-Joachim Roedelius

MITWIRKENDE: Christine, Joachim, Camillo und Julian Roedelius, Benjamin Paya, Alessandra Celletti, Stephan Steiner u.a.

Feierliche Einweihung und Uraufführung am Donnerstag, 13. Mai 2010, 17:00 Uhr: Treffen am Fuße des Kalvarienberges, Hinaufwandern mit Verweilen bei den verschiedenen Stationen.

18.00 Uhr: Eintreffen in der Burg, Konzert im Burghof mit Lesung, Einweihung der Installation in der Burgkapelle. Geselliges Beisammensein, Ende gegen 20.00 Uhr.

Finissae am Samstag, 17. Juli 2010 mit Konzert und Jause in der Burg.

Dauer der Installation:

Do 13. Mai 2010 - So 8. August 2010

INFO: freier Zugang an Wochenenden, sonst Anmeldung unter : www.burg-oberranna.at

Telefon : 02713 8221

Info: 0676-35 91 204-5

(Christine & Joachim Roedelius)

joachim@roedelius.com

christine@roedelius.com

www.viertelfestival-noe.at/

sehen-hoeren-verstehen

www.roedelius.com

www.burg-oberranna.at/

www.muehldorf-wachau.at

NEU: WAVENETSPEED BANDBREITEN

NOCH LEISTUNGSSTÄRKER UND BEI NEUANMELDUNG JETZT 2 MONATE GRATIS

Leistungsfähiges und kostengünstiges Internet bedeutet Lebensqualität und macht Gemeinden für Wirtschaftstreibende attraktiv.

Kabelsignal, Niederösterreichs größter Kabelnetzbetreiber, liefert via Glasfaser die notwendige Infrastruktur, die Verteilung vor Ort erfolgt über eine moderne Funktechnologie. Unter dem Produktnamen wavenet (Internet über Funk) stehen unterschiedliche Bandbreiten und Datenvolumen je nach Kunden-Anforderung und Surfverhalten zur Verfügung.

Kurz zur Technik

Für einen wavenet Anschluss montiert der regionale Partner eine kleine Antenne am Haus und installiert das notwendige W-LAN Modem. Einzige Voraussetzung ist der Sichtkontakt vom gewünschten Standort zur wavenet Funkstation.

In Ihrem Gemeindegebiet ist bereits mindestens eine wavenet Funkstation vorhanden. Die Chance auf schnelles Internet über

Funk kann daher ganz einfach genutzt werden!



Bestehende wavenet Kunden und Interessenten aufgepasst!

Im Sinne hoher Kundenzufriedenheit rüstet kabelsignal bei gegebener Nachfrage das bestehende Netz in Ihrer Gemeinde auf! Dank neuer Technologien stehen nach Umrüstung Bandbreiten **bis zu 8 Mbit/s bei gleichbleibendem Monatsentgelt zur Verfügung!**

Diese schnellen und noch stabileren Verbindungen bei unlimitiertem Datenvolumen sind vergleichbar mit einem Kabelanschluss und jedenfalls auch mit ADSL! Das sind tolle Neuigkeiten für alle Internet-User Ihres Wohnorts. Neue Alternativen entstehen mit einem Schlag.

Ob Neukunden oder „alte Füchse“ – Jeder profitiert!

Für alle wavenet **Neuanmeldungen gibt's die ersten 2 Monate gratis.***

Alle bestehenden wavenet Kunden erhalten bei gegebener Nachfrage im Wohnort noch schnellere Bandbreiten zum unveränderten Monatspreis. Für den 5 GHz Netzzugang müssen lediglich die Antenne und das Modem ausgetauscht werden. Bei entsprechender Produktwahl stellen wir auch das Modem für bestehende Kunden gratis zur Verfügung. Fragen Sie einfach nach den neuen Möglichkeiten einer 5 GHz Anbindung in Ihrem Wohnort unter der kostenlosen Infoline 0800 800 100.

*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.03.2010 und 31.05.2010 bei kabelsignal eintreffen. In den ersten 2 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.03.2010 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

WERBUNG

FEUERWEHRBALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MÜHLDORF - AUCH HEUER WIEDER EIN GROSSES GESELLSCHAFTLICHES HIGHLIGHT

Am 30. Jänner 2010 fand im Gasthaus Siebenhandl der diesjährige Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf statt.

Die Besucher wurden persönlich vom Kommando der Wehr mit einer Damenspende (Caritaswerkstätte Braunegg) und einem Willkommenstrunk für die Herren begrüßt. Das Lokal konnte bis zum letzten Sitzplatz gefüllt werden. Neben der ausgezeichneten kulinarischen Verpflegung durch Hausherr Roman Siebenhandl konnte die schon bewährte Band "Rauhwind" das Publikum in alle musikalische Richtungen verzaubern.

Unter reger Teilnahme aller



Besucher konnten ab Mitternacht sehr schöne und sehr wertvolle Preise versteigert und auch verlost werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr bei allen Spendern und Gönnern unserer Wehr bedanken.

Ohne die Unterstützung innerhalb der Gemeinde könnten wir so ein

Fest nicht veranstalten. Nach der Verlosung spielte die Band bis in die frühen Morgenstunden wunderbare Titel aus der Gegenwart und der Vergangenheit, bei denen das Publikum im wahrsten Sinn des Wortes mitgerissen wurde.

Diese Ballnacht war für alle Besucher und auch für die Veranstalter ein schönes Stück Erinnerung und Beweis für die sehr gute Zusammenarbeit von Feuerwehr und Bevölkerung.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich nochmals sehr herzlich und freut sich schon auf unseren nächsten Event!

Herzlichen Dank und gut Wehr!

Günter Dusatko

FF ELSARN - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2010 RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES UND ERFOLGREICHES JAHR

Am 3. Jänner 2010 wurde die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elsarn am Jauerling abgehalten. Die Kameradinnen und Kameraden konnten seitens der Marktgemeinde Mühldorf Bürgermeister Ing. Manfred Hackl und gGR Christian Schauer sowie seitens des Abschnittsfeuerwehrkommandos Spitz ABI Johann Weber begrüßen.

Das Kommando berichtete von einem ereignisreichen Jahr mit vielen Höhepunkten. Es gab viele schöne Momente, wie die Übernahme des neuen Einsatzfahrzeuges. Aber auch schwere Stunden im Zuge der Hochwasserkatastrophe im Juli waren zu meistern. Weiters konnten im Jahr 2009 fünf neue Mitglieder in die Wehr aufgenommen werden. Es mussten 39 Einsätze geleistet werden, wobei insgesamt 2001 Mann-einsatzstunden erbracht wurden. Mit dem Schwerpunkt der Einschulung auf das neue KLF800 wurden 22 Übungen durchgeführt.

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurden Johannes Trastaller jun. zum Oberfeuerwehrmann sowie Friedrich Gafko und Alexandra Munk zum Löschmeister befördert.

Bgm. Ing. Manfred Hackl dankte der Wehr für den Einsatz beim Hochwasser. Weiters honorierte er die ständige Hilfe der Gemeindefeuerwehren bei diversen Veranstaltungen,

wobei viele ohne die tatkräftigen Unterstützung der Feuerwehren nicht durchführbar wären.

ABI Johann Weber dankte seitens des Abschnittsfeuerwehrkommandos für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der 125-Jahre-Feier des Abschnittsfeuerwehrverbandes Spitz.

OBI Jürgen Schauer



Foto v.l.n.r.: Ehrengäste und Kommando mit den neuen und beförderten Feuerwehrmitgliedern der FF Elsarn: Bgm. Ing. Manfred Hackl, ABI Johann Weber, OBI Jürgen Schauer, V Christian Schauer, PFM Rupert Schneeweis, BI Andrea Hofstätter, PFM Lukas Gafko, PFM Gerhard Novotny, FM Michael Pöchlinger, OFM Johannes Trastaller jun., LM Alexandra Munk, LM Friedrich Gafko (nicht am Foto: PFM Jakob Müller)

XC-CLUB AKTUELL WEINSTEINBIKE WACHAU 2010



Am Samstag, 8.5.2010 wird mit der 3. WeinSteinBike Wachau die Mountainbike – Marathonsaison eröffnet. Der Saisonauftakt in Mühldorf auf der Weinsteintour ist gleichzeitig Startveranstaltung für 2 Rennserien, die TopSix - Marathons und die NÖ MTB-Hobby-Trophy. Das ist aber noch nicht alles: Die Österreichische Sportunion trägt ihre nationalen MTB-Meisterschaften aus, die Firma Schubert schreibt einen Bergsprint aus, wie im Vorjahr gibt es wieder eine Kombiwertung mit den Wachauer Radtagen und erstmals gibt es auf der Weinsteintour eine Meisterschaft für alle Raiffeisen - Mitarbeiter.

Da wird einiges los sein in Mühldorf und Trandorf, naturgemäß kann es bei über 500 erwarteten StarterInnen und kurzfristigen rennbedingten Straßensperren zu Verkehrsbehinderungen im Großraum Mühldorf kommen.

Der XC-Club bittet die Bevölkerung um Verständnis und bedankt sich bei allen Grundbesitzern an der Strecke für ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Bedingt durch die Sperre des Festgeländes am Steinbruch in Elsarn ist eine neue Streckenführung mit Start und Ziel beim Feuerwehrhaus in Trandorf gewählt worden (ein großes Danke an die Trandorfer,

besonders die Feuerwehr, für ihre großartige Unterstützung!).

Zu einem gelungenen Rennen gehören auch begeisterte Zuschauer, welche die AthletInnen anfeuern und unterstützen. Die beste Gelegenheit dafür findet sich am Publikumpunkt beim Lothauhof, aber auch überall entlang der Strecke und an den Labestellen sind begeisterte Zuschauer gerne gesehen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.weinsteinbike.at>

<http://www.mtb-trophy.at/muehldorf.htm>

SPIELE FÜR NACHMITTAGSBETREUUNG GESUCHT

Sie haben Brett- und Gesellschaftsspiele die Sie nicht mehr brauchen?

Wenn sie diese gerne abgeben wollen, wir hätten hierfür eine sinnvolle Verwendung für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule. Bitte bringen Sie aber nur gut erhaltene und vollständige Brett- und Gesellschaftsspiele während der Amtsstunden auf das Gemeindeamt. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung werden es Ihnen danken!

Vbgm. Ing. Johann Dallinger

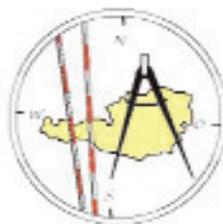
FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGEN

FF Mühldorf:
Samstag, 3. April 2010
8:00 - 12:00 Uhr

Geräte werden auf Wunsch abgeholt - tel. Anmeldung bei Kommandant Winkler oder am Gemeindeamt erforderlich

FF Trandorf:
Samstag, 10. April 2010
10:00 bis 12:00 Uhr

FF Elsarn:
Samstag, 1. Mai 2010
10:00 bis 12:00 Uhr




GEOMETER

Dipl. Ing. Günter Meißinger

staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent,
allgemein beid. u. gerichtl. zertifizierter Sachverständiger
für Vermessungswesen

A - 3500 Krems, Bahnhofplatz 8
Tel. 02732/83049, FAX 765004
@mail: vermess.krems@netway.at

MEHR BEWEGUNG FÜR UNSERE KINDER

Im Schuljahr 2006/07 wurden in Österreich 40.000 SchülerInnen im Alter von 10 – 14 Jahren im Rahmen der Aktion „Klug & Fit“ des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur getestet.

In der Studie heißt es: Das körperliche Leistungsvermögen dieser Altersgruppe ist in höchstem Maß Besorgnis erregend. Das betrifft vor allem die Rumpfmuskelkraft: Gefahr von Wirbelsäulenerkrankungen; die koordinativen Fähigkeiten: Gefahr der Beeinträchtigung des motorischen Gleichgewichtes; die motorische Grundlagenausdauer: Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Aus der Studie geht hervor, dass mit einer gezielten Haltungs- und Bewegungsschulung nicht früh genug begonnen werden kann.

Damit unsere Kinder motorische Entwicklungsfortschritte machen können, müssen wir ihnen die Möglichkeit zu unterschiedlichsten Bewegungserfahrungen zukommen lassen. LehrerInnen bieten Ihren Kindern in einem lustvollen Bewegungsunterricht eine Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten. Aber Bewegungsförderung kann in einer Gesellschaft nicht alleine der Schule und ihren PädagogInnen aufgebürdet werden. Zur Bewegungsför-

derung müssen sich alle Sektoren der Gesellschaft bekennen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat zur Information die Internetseite GESUND & MUNTER eingerichtet. Hier findet auch die Vernetzung zu Kooperationspartnern wie „Fit für Österreich“ statt. „Fit für Österreich“ ist eine Initiative des Sportministeriums in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bundes-Sportorganisation und den drei Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORT- UNION, die die Notwendigkeit zu mehr Bewegung thematisiert.

„Fit für Österreich“ will in Österreichs Sportvereinen jene Bereiche entwickeln, wo auch die weniger talentierten und geschickten Kinder Freude an der Bewegung vermittelt bekommen. Wettkampfvorbereitung

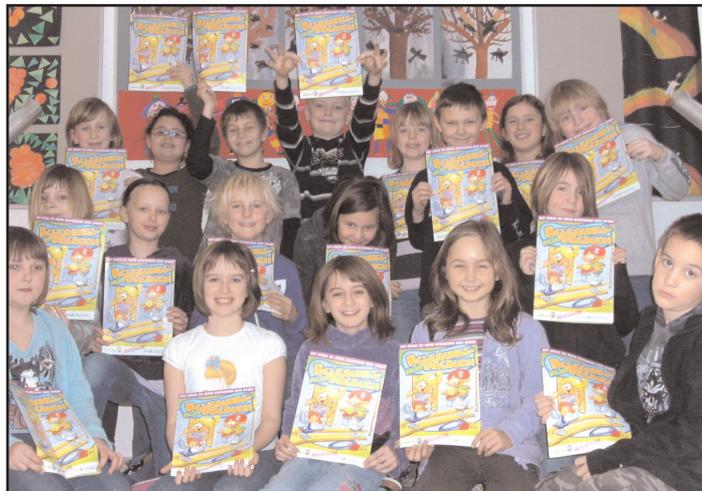
und Leistungsvergleich stehen bei diesen Angeboten im Hintergrund.

„GESUND & MUNTER“ soll ein besseres Bewusstsein für Bewegung bringen.

Deshalb haben die SchülerInnen der 3. Schulstufe im heurigen Schuljahr ein Bewegungstagebuch mit einer Vielzahl an vorgeschlagenen Bewegungsmöglichkeiten bekommen. Das Tagebuch begleitet sie durch die 3. und 4. Volksschulstufe. Die Kinder können an den Eintragungen ihre Fortschritte bei verschiedenen Bewegungsaufgaben erkennen. Sie lernen, dass sie durch regelmäßige Bewegung immer geschickter werden und sich besser konzentrieren können. Das Bewegungstagebuch soll die Kinder motivieren, möglichst viele der angeführten Aufgaben zu erfüllen.

Liebe Eltern! Zeigen Sie Ihr Interesse an dieser Arbeit. Verfolgen Sie die Fortschritte Ihres Kindes! Schenken Sie der körperlichen Aktivität als Mittel der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention zum Wohle Ihres Kindes mehr Aufmerksamkeit! Bleiben oder werden Sie auch im Bereich Bewegung und Sport ein gutes Vorbild!

Maria Kritsch



RHS WACHAU SEHR ERFOLGREICH BEI BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2010

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten auch heuer die SchülerInnen der RHS viele Spitzenplätze belegen. Bei den verschiedenen Wettbewerben in Ski alpin und Snowboard erreichten unsere SchülerInnen folgende Medaillen:

Gold: Scheer Pascal, Geitznauer Tanja, Khas Kathrin, Sekora Michael, Khas Maximilian

Silber: Müller Marion, Geppner Verena, Perzl Andreas

Bronze: Eder Viktoria, Leberzipf Josef, Höllmüller Andreas

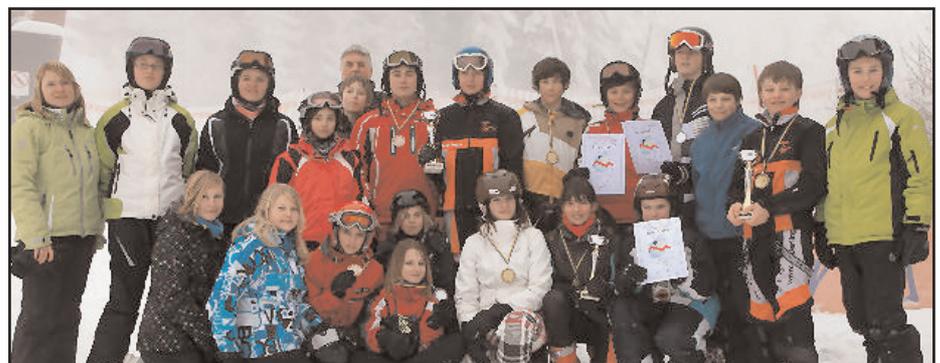
Auch die restlichen Teilnehmer der Schule landeten im Spitzenfeld,

sodass von 4 möglichen Mannschaftswertungen die RHS **3x Gold und 1x Silber** erreichte.

Allen TeilnehmerInnen noch ein-

mal herzlichen Glückwunsch zu den hervorragenden Leistungen.

Genauere Ergebnisse und Fotos unter <http://rhswachau.at>.



WADO KARATE MÜHL DORF AUF DER ÜBERHOLSPUR TITEL NACH MÜHL DORF GEHOLT !

Am Samstag, dem 6. März 2010, nahm der Karateverein Mühldorf als einer von 22 Vereinen mit 300 Teilnehmern aus ganz Österreich an der ersten Wado Ryu Österreich Meisterschaft teil.

Desiree Zottl, Bernhard Handl, Sebastian Kaupper und Raphael Handl kristallisierten sich als potentielle Anwärter für den Staatsmeistertitel heraus. Bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche wurden in Kauf genommen, um Bewegungsabläufe, Technik, Schnelligkeit und Konzentration so zu trainieren, dass der starken Konkurrenz aus ganz Österreich gegenübergetreten werden konnte. Der Aufwand hat sich gelohnt!



Desiree Zottl holte sich souverän mit Höchstpunktezahle in beiden Runden den österreichischen Meistertitel in ihrer Altersklasse U21 sowie eine

Bronzemedaille in der Oberstufenklasse der Damen.

Bernhard Handl gewann seinen Bewerb ebenfalls in beiden Runden und wurde somit österreichischer Meister in seiner Altersklasse 35+. Auch bei seinem zweiten Antreten in der Unterstufe Männer konnte sich Bernhard gegen die Konkurrenz durchsetzen und sicherte sich auch noch die Bronzemedaille.



Beide Sportler hatten in ihren Gruppen erfahrene Wettkämpfer zu schlagen, welche bereits bei Europameisterschaften und Vereinsweltmeisterschaften Gold und Silber-

medaillen errungen hatten. Dafür gebührt den Mühldorfer Wettkämpfern hohe Anerkennung für die tollen Leistungen!



Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Leistungen unserer jüngeren Teilnehmer.

Sebastian Kaupper musste sich in sei-

ner Gruppe, genauso wie **Raphael Handl**, mit sehr starken jungen Nachwuchssportlern messen. Beide konnten jedoch ebenso überzeugen und die Bronzemedaille in ihren Bewerb U 14 und U 10 erringen.



Vor erst 3 Jahren haben wir uns entschlossen mit dem Verein im Wettkampfsport auf nationaler und zum Teil internationaler Ebene mitzuwirken. Umso schöner ist es jetzt zu

sehen, dass unsere Arbeit Wirkung zeigt und wir 2 österreichische Meistertitel nach Mühldorf holen konnten. Eine Bilanz die sich sehen lassen kann.

Aber es geht weiter! Demnächst findet in Budapest das internationale IWKU Open statt, wo Karateka aus 6 Ländern Europas ihr Können zeigen. Desiree Zottl wird dort Österreich und vor allem Mühldorf wieder würdig vertreten und ihr Bestes geben. Ende März sind wir wieder bei der alljährlichen NÖ Landesmeisterschaft im Einsatz. Unsere zwei Wadomeister sowie Sebastian und Raphael sind durch ihren ausgezeichneten Erfolg bei den österreichischen Meisterschaften bereits Fixstarter. Doch bis dahin können sich noch weitere Mühldorfer qualifizieren und somit ist gewiss, dass sich die Konkurrenz ordentlich wappnen sollte. Die Sportler aus der Wachau werden bestimmt wieder erfolgreich zuschlagen.

Es freut uns ganz besonders, dass auch wir Sportler mit unseren begrenzten Möglichkeiten, aber dennoch mit vollem und besonderen Einsatz, den Bekanntheitsgrad, sowie die Wertigkeit unserer Gemeinde auf sportlicher Ebene nicht nur in Österreich sondern auch über die Grenzen hinaus steigern können.

Gerald Kramer



GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE KARWOCHE

28.03. Palmsonntag

8:30 Uhr Hl. Messe und Palmweihe, Pfarrkirche
10:00 Uhr Hl. Messe Trandorf
14:30 Uhr Kreuzwegandacht Kalvarienberg mit der Pfarre Ottenschlag

01.04. Gründonnerstag

18:30 Uhr Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

02.04. Karfreitag

18:30 Uhr Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Karfreitagslit., Pfarrkirche

03.04. Karsamstag

- Speisenweihe
19:30 Uhr Auferstehungsfeier, Pfarrkirche

04.04. Ostersonntag

- Speisenweihe
8:30 Uhr Hl. Messe - Hochamt Pfarrkirche

10:00 Uhr Hl. Messe in Trandorf

05.04. Ostermontag

8:30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Quelle: www.pfarre-muehldorf.org

GENERALVISITATION UND FIRMGUNG IN NIEDERRANNA AM 2. MAI 2010

Es gehört zu den Aufgaben der Diözesanleitung, die Pfarren der Diözese in regelmäßigen Abständen zu besuchen. Der Bischof oder ein von ihm beauftragter Vertreter - in der Regel sind das die Weihbischöfe - besucht alle Pfarrgemeinden und spricht mit vielen der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ziel dieser Gespräche sind Begegnung und Ermutigung, Zuhören und voneinander lernen. Im Vordergrund des gottesdienstlichen Bereiches stehen gemeinsames Gebet, eine Messfeier und die Spende des Firmsakraments.

Weihbischof Dr. Anton Leichtfried versteht eine Visitation vor allem als einen pastoralen Besuch. Er möchte sich so gut es geht Zeit nehmen für die Menschen, um ihre Sorgen und Nöte kennenzulernen und um sie in ihrem Glauben zu stärken.

In ersten Besprechungen wurde bereits ein vorläufiger Rahmen dieses großen Tages für unsere Pfarre diskutiert und festgelegt:

8:40 Uhr: Empfang des Herrn Weihbischof beim Johannesbildstock in Niederranna - anschließend Prozession in die Pfarrkirche

9:00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst und Spendung des Firmsakramentes - anschließend Prozession in den Pfarrgarten

ca. 11:00 Uhr: Fest mit dem Weihbischof im Pfarrgarten

Im Zelt des Militärkommandos für NÖ wird für alle die Möglichkeit bestehen, beim Mittagstisch unseren Weihbischof Dr. Anton Leichtfried näher kennenzulernen und mit ihm in Kontakt zu treten. Für das leibliche Wohl sorgen Fam. Gerlinde und Johann Busch mit den Mitgliedern der pfarrlichen Räte und mit hoffentlich vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Nachmittags: Gespräch mit den pfarrlichen Räten, ...

16:00 Uhr: Besuch der Kirche Trandorf, Kindersegnung

17:00 Uhr: Gespräch mit Pf. Gugler
18:00 Uhr: Feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche und Abschluss des Besuches

Wir dürfen Sie schon heute zu diesem großen Ereignis herzlich einladen.

Mag. Karl Höbartner

JUGEND HILFT

Am Heiligen Abend 2009 wurde von der Jugend wieder Glühwein ausgeschenkt. Der Erlös aus freiwilligen Spenden wurde der St. Anna Kinderkrebsforschung übergeben. Danke nochmals an alle Spender/innen.



MÜLLABFUHRINFO KOMMT PER SMS

Morgen Altpapier oder Restmüll? Der GV Krems erinnert jetzt automatisch per SMS auf das Handy an die bevorstehenden Abfuhrtermine.

Dieses GRATIS-Service des Gemeindeverbandes kann ab sofort angemeldet werden. Einfach unter www.gvkrems.at anmelden und ab sofort automatisch an die Abholtermine von Restmüll, Papier, Biomüll und Kunststoffflaschen erinnert werden. Einfacher und günstiger geht's nicht mehr.
Info: Tel. 02734/32 333 - 33
www.gvkrems.at
info@gvkrems.at

*Ich möchte mich
nochmals herzlich
für die lieben Glückwünsche
und Geschenke anlässlich
meines 90. Geburtstages
bedanken.*

Elfriede Ess



HEURIGENTERMINE MÜHL DORF

Martin Muthenthaler

3622 Elsarn, Bachstraße 11
Tel. 0676/7229620

geöffnet

von **29.04.2010** bis **09.05.2010**
täglich ab 15:00 Uhr

Wachauer Weinfrühling
1. - 2. Mai 2010

ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE BIS JUNI 2010

April 2010

03. - 05.04. Spitz
10. - 11.04. Weinzierl/Walde
17. - 18.04. Aggsbach-Markt
24. - 25.04. Mühldorf

Mai 2010

01. - 02.05. Weißenkirchen
08. - 09.05. Spitz
13.05. Mühldorf
15. - 16.05. Weinzierl/Walde
22. - 24.05. Aggsbach-Markt
29. - 30.05. Weißenkirchen

Juni 2010

03.06. Weinzierl/Walde
05. - 06.06. Weißenkirchen

12. - 13.06. Mühldorf
19. - 20.06. Aggsbach-Markt
26. - 27.06. Spitz

Aggsbach-Markt: 02712/444

Dr. Bernhard SATOR

Mühldorf: 02713/8200

Dr. Wolfgang BERTHOLD

Spitz: 02713/2200

Dr. Florian GEYER

Weinzierl/Walde: 02717/82430

Dr. Klaus NENTWICH

Weißenkirchen: 02715/2200

Dr. Gerhard STADLBAUER

Quelle: www.arztnoe.at

VERANSTALTUNGEN APRIL - JULI 2010

- | | |
|--|---|
| 10.04. Gesellschaftsschnapsen TC Raika Mühldorf, GH Busch | 19.06. Sonnwendfeuer Trandorf, Fußballplatz Trandorf |
| 17.-18.04. IVV Wandertag des ÖKB, Start Gemeindeamt | 25.06. Schau-Brotbacken im Bäckereimuseum Stummvoll |
| 25.04. 1. Jahrmarkt in Mühldorf | 26.06. Sonnwendfeuer des Verkehrsvereines, Festgelände Elsarn |
| 01.05. Maibaumaufstellen ÖKB, FF Elsarn, Mühldorf u. Trandorf | 01.07. Peter Ratzenbeck-Konzert, Café Stummvoll |
| 01.05. Knödelessen der FF Elsarn, Feuerwehrhaus Elsarn | 02.07. Tag der Blasmusik in Elsarn |
| 01.05. Weinsteintour | 03.07. Scherau-Oltimer-Bergpreis |
| 02.05. Generalvisitation m. Firmung mit HW Weihbischof Dr. Anton Leichtfried | 04.07. Kirtag in Trandorf |
| 06.05. Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes, GH Siebenhandl | 06.-10.07. Kindertenniskurs |
| 07.05. Vortrag Gesunde Gemeinde, GH Siebenhandl | 09.07. Tag der Blasmusik in Thurn, Povat und Povatsiedlung |
| 08.05. WeinSteinBike Wachau Mountainbike-Rennen | 10.-11.07. Tennisfest des TC Raika Mühldorf |
| 09.05. Florianikirchgang der Freiwilligen Feuerwehren | 17.07. Maibaumverlosung ÖKB im Hof des Gemeindeamtes |
| 15.05. Konzert des Musikvereines Mühldorf, Turnsaal | 18.07. 2. Jahrmarkt in Mühldorf |
| 28.05. Schau-Brotbacken im Bäckereimuseum Stummvoll | 18.07. Blutspendeaktion Mühldorf |
| 30.05. Erstkommunion, Pfarrkirche Niederranna | 24.-25.07. Festschank der FF Elsarn Feuerwehrhaus Elsarn |
| 03.06. Fronleichnamspzession | |
| 03.-05.06. Festschank der FF Mühldorf, FF-Haus | |

FF Elsarn lädt ein zum

KNÖDEL

ESSEN 1. Mai 2010

ab 10 Uhr im
Feuerwehrhaus Elsarn

Vormittags
Feuerlöscherüberprüfung

Die Kameradinnen und Kameraden
freuen sich auf Ihren Besuch

JUBILÄEN (April - Juni)

Alfred FRISCHAUF
Ottenschlager Straße 9
80. Geburtstag

Amanda SAUER
Kiesling 34
85. Geburtstag

Gerhard LÖW
Markt 22
80. Geburtstag

Amalia ENGEL
Markt 19
90. Geburtstag

Aloisia LECHNER
Ledertal 1
80. Geburtstag

Anna SIEBENHANDL
Auf der Zeile 3
85. Geburtstag

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich unseren Jubilarinnen und Jubilaren !

GEBURTEN

Thomas **STEINKELLNER**
Brandstatt 4

Anna **STADLER**
Ertlstraße 30/1

Sebastian **SCHACHINGER**
Feldweg 3

Anastasia **HOLZER**
Sandweg 2

Lena **KAUSL**
Ledertal 13/2/6

Wir gratulieren den
glücklichen Eltern !

BLUT SPENDEN UND GEWINNEN

am 2. Mai 2010
von 9.00 - 13.00 Uhr

im Feuerwehrhaus
in Trandorf



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Impressum: "Mühldorfer Gemeindeblatt"
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Mühldorf, 3622 Mühldorf, Markt 13
Verantwortlicher Schriftleiter: gGR Schauer
Layout u. Druck: Grafik & Druck, Krems
Verlagspostamt und Erscheinungsort: 3622
Mühldorf

Raiffeisenbank
Krems



Bankstelle Mühldorf



Wir geben alles, um Sie richtig zu
beraten und richtig zu finanzieren:

1,875% p.a.
0% bis St. (2.2010) oder
2,5% p.a. 0% bis St. (2.2012)

Raiffeisen WohnKredit mit Sicherheit

Wir haben den *Raiffeisen WohnKredit mit Sicherheit* entwickelt: Sie nutzen den derzeit äußerst günstigen Fixzinssatz und sind auf der sicheren Seite. Sie wählen eine Unfall-, Wohnungs- oder Eigenheimversicherung und *wir belohnen Sie außerdem mit dem Raiffeisen Versicherungsbonus*.

Nutzen Sie zusätzlich auch die Förderungen des Landes Niederösterreich für Eigenheimsanierung und Eigenheimerrichtung! *Rechenbeispiel Thermische Sanierung: Anerkannte Sanierungskosten und gewünschte Finanzierungshöhe: 45.000,-*

Zuschuss pro Jahr:	2.250,-
Laufzeit in Jahren:	10
Monatliche Nettorate	259,-
Ihre Gesamtrückzahlung	31.080,-

Effektiv: 3,46 % p.a.

Im WohnService die Nr. 1:

Rudolf Denk & Team, Bankstelle Mühldorf

Ledertal 11a, 3622 Mühldorf, Tel. 02713 / 8204, Mo bis Mi 8-12.30 und 14-16.30 Uhr; Do 8-12.30 Uhr;
Fr 8-12.30 und 14-16 Uhr; Beratung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

raiffeisenbankkrems.at